

Hygienekonzept „Corona“ Stand: 17.08.2020 VfL Duttweiler Abteilung Fußball



Vorsitz

Thomas Oswald sen., 1. Vorsitzender

Hygienekonzept „Corona“ VfL Duttweiler, Abteilung Fußball:

- Das Hygienekonzept der Abteilung Fußball des VfL Duttweiler hält sich grundlegend an die Empfehlungen und Regeln des Hygienekonzepts – Fußball in Rheinland-Pfalz, Version 1.2/ Stand: 28.07.2020

Hygienebeauftragte und Aufgaben:

- Als Hygienebeauftragte der Abteilung Fußball wurden benannt:
Andre Suchantke – Spielleiter
Maurice Richter, Thomas Reichel – Trainer
- Die Hygienebeauftragten werden von der Vorstandschaft des VfL Duttweiler in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen.
- Die Spieler der heimischen Mannschaft werden von einem der Hygienebeauftragten des VfL Duttweiler in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen.
- Bei Freundschafts-, Meisterschafts- oder Pokalspielen werden die gegnerischen Spielleiter oder Trainer von einem der Hygienebeauftragten des VfL Duttweiler in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die Maßnahmen des Vereins eingewiesen. Die Einweisung kann auch in Form des digitalen Zusendens des Hygienekonzepts mit entsprechender Bestätigung erfolgen.
- Die Aufgabe der gegnerischen Spielleiter oder Trainer ist das Einweisen der gegnerischen Spieler in die Vorgaben zum Trainings- und Spielbetrieb und die aus dem Hygienekonzept resultierenden Maßnahmen

Zonierung des Sportgeländes:

Grundsätzlich dient die Zonierung des Sportgeländes dem Zweck der strikten Trennung von Sport- und Zuschauerbereichen.

- Das Sportgelände am Sportplatz des VfL Duttweiler wird in drei Zonen eingeteilt:
 - o Zone 1: Spielfeld
 - o Zone 2: Umkleidebereich
 - o Zone 3: Zuschauerbereich
- Zone 1 ist begrenzt durch die feststehende Umrandung des Sportplatzes. Durchgangswegen sowie Öffnungen werden mit Flatterband versperrt. Es gibt nur einen direkten Weg in Zone 2, die Umkleidebereiche der beiden Mannschaften.

- Zone 2 befindet sich innerhalb des Sportheimgebäudes. Der Zugang zu den Kabinen wird von dem Zuschauerbereich durch Flatterband abgetrennt.
- Es werden zwei Umkleidebereiche für die heimische und die gegnerische Mannschaft ausgewiesen. Umkleidebereich für die Heimmannschaft ist der nördliche Teil des Gebäudes, der beide Umkleidekabinen umfasst. Die Heimmannschaft benutzt die Eingangstür der Umkleidekabinen. Der Umkleidebereich der gegnerischen Mannschaft befindet sich im großen Wirtschaftsbereich des Sportheims. Es wird von der gegnerischen Mannschaft der Haupteingang des Sportheims benutzt. Es soll von den Spielern und zugehörigen Betreuern der große Parkplatz auf der Südseite des Sportplatzes und nicht der Kleine auf der Nordseite neben dem Sportheim benutzt werden. Die Spieler betreten nach Ankunft direkt die jeweiligen Umkleidebereiche und gehen von dort auf direktem Weg auf das Spielfeld und auch wieder zurück. Das Betreten des Spielfelds aus dem Umkleidebereich muss von den Spielern auf kürzestem Weg erfolgen. Beim Kreuzen des Zuschauerbereichs muss hier auf den Mindestabstand von 1,5m geachtet werden.
Die Umkleidekabine des Schiedsrichters kann von diesem alleine benutzt werden. Der Zugang erfolgt über den Zugang der Kabinen der Heimmannschaft.
- Das Duschen nach dem Spiel erfolgt zuerst von der gegnerischen Mannschaft mit maximal 2 Personen gleichzeitig in Absprache mit der Heimmannschaft. Die Heimmannschaft betritt die Umkleidekabinen nachdem der letzte Spieler des Gegners mit Duschen fertig ist.
- Das Benutzen der Toiletten muss von den Spielern auf kürzestem Weg vom Spielfeld direkt zu den Toiletten unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m erfolgen.
- Zone 3 befindet sich zwischen Sportheim und Spielfeld sowie zum Teil um das Spielfeld herum. Der Bereich wird mit Flatterband abgesperrt, so dass nur ein Zugang auf der Nordseite des Sportheims besteht, über den der Bereich betreten und verlassen werden kann. Der Weg vom Parkplatz zum Eingangsbereich geht hinter dem Sportheim entlang der Straße und ist durch Flatterband und Hinweisschilder entsprechend ausgewiesen. Jede Person, die den Zuschauerbereich betritt muss einen Anwesenheitsnachweis ausfüllen. Außerdem werden an den verschiedenen Zugängen zum Sportgelände Plakate und Hinweisschilder aufgehängt um die Besucher anzuhalten, nur an dieser bestimmten Stelle die Sportanlage zu betreten. Das Hygienekonzept ist am Eingangsbereich einsehbar.
- Die maximal zulässige Anzahl an Personen, die sich innerhalb der Zone 3 gleichzeitig aufhalten dürfen ist auf 200 begrenzt.
- Es erfolgt ein Verkauf von Getränken aus der Garage. Dieser Verkaufsbereich wird durch Markierungen sichtbar abgegrenzt. Innerhalb dieses Bereichs muss der Mindestabstand von 1,5m eingehalten und ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Darauf wird durch Hinweisschilder aufmerksam gemacht.

Schriftführer VfL Duttweiler
Philipp Amann

Anhang
Hygienekonzept – Fußball in Rheinland-Pfalz, Version 1.2/ Stand: 28.07.2020